


 Gefordertes  
 Schmerzensgeld

**70.000 €**


**Kühlkette im Krankenhaus  
 (Bochum) unterbrochen:  
 Schädeldecke für Patienten  
 nun unbrauchbar –  
 in seinem Kopf klafft ein Loch**

## TEASER

Während seines Urlaubs wird ein 41-jähriger Mann aus Herne in eine Schlägerei verwickelt. Ohne es zu bemerken, reist er mit Hirnblutungen nach Hause. In einer Not-OP wird seine Schädeldecke teilweise entfernt, um die Blutung zu stoppen. Die Schädeldecke kann dem Herner später nicht wieder verpflanzt werden; sie ist unbrauchbar. Der ungeheure Grund: Das Krankenhaus versäumt eine durchgängige Kühlung des Körperteils. Auch ein Implantat, welches alternativ gesetzt werden soll, passt die Klinik falsch an und kann nicht am Schädel verbleiben; über Monate lebt der Mann in großer Sorge und extremer Vorsicht, denn sein Hirn ist nun ungeschützt.



Aktenzeichen: 113/20

 @medizinrecht

 @medizinrecht\_diehl


post@PatientundAnwalt.de